



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
Postfach 12 03 22, 53045 Bonn

Anschreiben an alle Bieterinnen und Bieter

über eVergabe

Zugang  
Dahlmannstraße 4  
53113 Bonn

Postanschrift  
Postfach 12 03 22  
53045 Bonn

Tel. +49 30 18 535 2128

bearbeitet von:  
Dr. Jan Oppermann

Referat: Z33  
[zentralevergabestelle@bmz.bund.de](mailto:zentralevergabestelle@bmz.bund.de)  
[www.bmz.de](http://www.bmz.de)

### **Ausschreibung „Veranstaltungsmanagement des BMZ – Eventagentur“**

Offenes Verfahren gemäß §§ 119 Abs. 3 GWB i. V. m. 15 VgV in der derzeit geltenden Fassung

### **Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes**

GZ: Z33 04080-3007/009

Bonn, 02.03.2026

Seite 1 von 3

Anlagen: siehe Anlagenverzeichnis

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beabsichtigt, o. a. Leistung für seinen eigenen Bedarf zu vergeben.

Dieser Rahmenvertrag hat ein maximales Abrufvolumen für die gesamte Vertragslaufzeit inkl. Verlängerungsoptionen (maximale Laufzeit: 48 Monate) in Höhe von 5.000.000,00 € netto. Durch den Abschluss der Rahmenvereinbarung wird jedoch weder ein Anspruch der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers auf den Abruf eines bestimmten Auftragsvolumens und den Abruf eines Höchstwertes noch auf die Erteilung einer bestimmten Zahl von Einzelaufträgen begründet. Die Entscheidung über den jeweiligen Umfang der zu beauftragenden Leistungen liegt allein im Ermessen der Auftraggeberin.

Wir bitten Sie, sich an der Ausschreibung dieser Leistung zu beteiligen.



Seite 2 von 3

Die beigelegte Rahmenvereinbarung (Anlage 3a) und die Leistungsbeschreibung (Anlage 3b) geben den geforderten Leistungsinhalt wieder; bitte berücksichtigen Sie diese Anforderungen in Ihrem Angebot.

Das Verfahren, mit welchem die geschilderte Leistung vergeben wird, sowie die formalen Anforderungen an das Angebot sind in den beigelegten Teilnahmebedingungen (Anlage 1a) verbindlich festgelegt.

Bitte geben Sie ein Angebot mit den in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Unterlagen – s. dazu Checkliste über abzugebende Unterlagen (Anlage 2) – innerhalb der in den Teilnahmebedingungen (Anlage 1a, Ziff. 2.3.1) vorgegebenen Frist ab.

Bitte laden Sie Ihr Angebot mit einer Bindefrist (Anlage 1a, Ziff. 2.3.2) über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (<https://www.evergabe-online.de>) hoch. Maßgebend für den rechtzeitigen Eingang ist der Zeitpunkt des Eingangs auf der e-Vergabe-Plattform. Eine öffentliche Angebotseröffnung findet nicht statt (§ 55 Abs. 2 VgV).

Bitte berücksichtigen Sie bei dieser Verfahrensart auch die Rechtsbehelfsbelehrung in Ziff. 15 der Teilnahmebedingungen (Anlage 1a).

### **Wichtiger Hinweis:**

Seit Inkrafttreten des Vergaberechts-Modernisierungsgesetzes stellt der Gesetzgeber die Angebotsabgabe sowie die Vorabinformation betreffend besondere Anforderungen an den Kommunikationsweg im Vergabeverfahren (§ 53 VgV i. V. m. §§ 9 bis 12 VgV, § 134 Abs. 2 GWB). Daher berücksichtigen Sie bitte Ihrerseits, dass die Angebotsabgabe mittels einfacher E-Mail nicht zulässig ist.

Die Auftraggeberin führt Schriftwechsel mit Ihnen während des Vergabeverfahrens grundsätzlich über die eVergabe-Plattform (<https://www.evergabe-online.de>).

### **Bieterfragen:**

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Ihrer Auffassung Unklarheiten, so haben Sie unverzüglich die Auftraggeberin vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen. Bitte richten Sie sich dabei nach den Vorgaben in Ziff. 13 der Teilnahmebedingungen (Anlage 1a).



Seite 3 von 3

Die Auftraggeberin wird alle Anfragen beantworten und, falls erforderlich, in anonymisierter Fassung gegenüber dem gleichen Adressatenkreis und in gleicher Weise bekannt geben, in welcher auch die Vergabeunterlagen veröffentlicht bzw. versendet worden sind. Sie sind aufgefordert, sich laufend über eingehende Bieterfragen und die entsprechenden Antworten der Vergabestelle informiert zu halten.

Übrigens: Die Auftraggeberin hat sich für beide Standorte (Bonn und Berlin) gemäß EMAS zertifizieren lassen. EMAS ist die Kurzbezeichnung für „Eco-Management and Audit Scheme“, auf Deutsch „Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung“. Damit übernehmen wir bewusst Verantwortung für Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Wir freuen uns, von unseren Bieterinnen und Bietern zu hören, auf welche Weise auch Sie dies tun. Dies ist natürlich nicht Voraussetzung für Ihre Teilnahme. Mehr Informationen zu EMAS können Sie unserem beigefügten Informationsblatt (Anlage 9) entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

elektronisch unterzeichnet  
Dr. Jan Oppermann  
Referat Z33  
(Vergabestelle, nachhaltige Beschaffung)

### **Hinweis zum Datenschutz**

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMZ sind in der [Datenschutzerklärung des BMZ](#) zu finden.